

Trockenschrank für Feuerwehrschutzkleidung

Artikel vom 20. Februar 2026

Ausstattung

Mit dem Trockenschrank »TS 1300« bietet Stahl eine Lösung zur textilschonenden Trocknung von Feuerwehrschutzkleidung und Ausrüstung. Das System arbeitet mit Kondensationstechnik, benötigt keine Abluftleitung und lässt sich flexibel im Gerätehaus installieren.



Der Trockenschrank »TS 1300« trocknet Feuerwehrschutzkleidung und Ausrüstung

mittels Kondensationstechnik ohne Abluftanschluss (Bild: Stahl).

Der Stahl Trockenschrank »TS 1300« ist für die schonende und effiziente Trocknung von Feuerwehrschutzkleidung und Ausrüstung ausgelegt. Er wurde für die Anforderungen im Einsatzalltag entwickelt und unterstützt eine zügige Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.

Schonend und energieeffizient im Betrieb

Feuerwehrschutzkleidung ist Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und muss ihre Schutzwirkung dauerhaft behalten. Der »TS 1300« arbeitet mit Kondensationstrocknung ohne mechanische Belastung. Dadurch werden Fasern, Membranen und Nähte geschont, was zur längeren Nutzungsdauer der Ausrüstung beiträgt. Die Kleidung wird durch von außen zugeführte Warmluft getrocknet. Die Wärme setzt an der Außenseite der Textilien an und wirkt von dort nach innen, wodurch eine gleichmäßige Trocknung erreicht wird.

Der Trockenschrank benötigt lediglich eine 230-V-Steckdose und verbraucht maximal 3 kWh. Eine Abluftleitung ist nicht erforderlich, da die Feuchtigkeit über Kondensation abgeführt wird. Dies ermöglicht eine flexible Aufstellung im Gebäude (Bild: Stahl).

Kapazität und Ausstattung

Der »TS 1300« bietet Kapazität für die Ausrüstung einer Staffel. Es können bis zu acht Garnituren aus Jacke und Hose aufgenommen werden. Zudem stehen Halterungen für bis zu 21 Paar Stiefel oder Handschuhe zur Verfügung. Darüber hinaus ist Platz für bis zu 40 Atemschutzmasken. Auch Helme, Lungensäuger und weiteres Zubehör lassen sich trocknen. So kann nach dem Einsatz die vollständige Ausrüstung gleichzeitig behandelt werden.

Über eine stufenlose Temperaturregelung von 20 bis 80 °C lässt sich die Trocknung an die jeweilige Ausrüstung anpassen. Bei entsprechender Temperatureinstellung kann auch eine Reaktivierung der Imprägnierung erfolgen. Eine optional integrierte Ozonlampe unterstützt die hygienische Aufbereitung. Der Schrank arbeitet leise und ist für den regelmäßigen Einsatzbetrieb ausgelegt.

Der Trockenschrank »TS 1300« ermöglicht eine textilschonende und energieeffiziente Trocknung von Einsatzkleidung und Ausrüstung. Das trägt zum Erhalt der Persönlichen Schutzausrüstung bei und unterstützt die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. Der Trockenschrank »TS 1300« trocknet Feuerwehrschutzkleidung und Ausrüstung mittels Kondensationstechnik ohne Abluftanschluss (Bild: Stahl).

Hersteller aus dieser Kategorie

Säbu Morsbach GmbH

Zum Systembau 1
D-51597 Morsbach
02294 694-0
fladafi@saebu.de
www.fladafi.de
[Firmenprofil ansehen](#)
